

Information über die Jahresabschlüsse 2022 der Stadtwerke Heidelberg

Stadtwerke Heidelberg GmbH (SWH)	2
Stadtwerke Heidelberg Netze GmbH (SWH-N).....	5
Stadtwerke Heidelberg Energie GmbH (SWH-E)	7
Biogaspool 3 für Stadtwerke GmbH & Co. KG, Düsseldorf	9
Biogaspool 3 für Stadtwerke Verwaltungs-GmbH, Düsseldorf.....	11
Stadtwerke Heidelberg Bäder GmbH (SWH-B).....	12
Stadtwerke Heidelberg Technische Dienste GmbH (SWH-D)	14
Stadtwerke Heidelberg Garagen GmbH (SWH-G)	16
Heidelberger Straßen- und Bergbahn GmbH (HSB)	18
Stadtwerke Heidelberg Umwelt GmbH (SWH-U)	20
Stadtwerke Neckargemünd GmbH (SWN).....	22
Stromnetz Neckargemünd GmbH (SNN).....	24
Digital-Agentur Heidelberg GmbH (DAH).....	25
Wärme.Netz.Werk Rhein-Neckar GmbH (WRN)	26

Allgemeine Information

In 2016 wurden die geänderten handelsrechtlichen Vorschriften nach dem Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) umgesetzt. In Folge dessen werden die Ergebnisse ab 2016 in der aktuell geltenden Form dargestellt.

Stadtwerke Heidelberg GmbH (SWH)

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist aus:

- GmbH - Abschluss -

	2021 T€	2022 T€	Veränderung T€
Umsatzerlöse	36.151	36.039	-112
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Gesamtleistung	36.151	36.039	-112
sonstige betriebliche Erträge	655	667	12
Betriebsleistung	36.806	36.706	-100
Materialaufwand	2.325	3.082	757
Personalaufwand	2.171	1.440	-731
Abschreibungen	1.530	1.310	-220
Sonstige betriebliche Aufwendungen	30.874	30.557	-317
Betriebsaufwand	36.900	36.389	-511
Operatives Ergebnis	-94	317	411
Erträge aus Beteiligungen	374	111	-263
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen	9.307	14.986	5.679
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	167	18	-149
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	26.146	23.387	-2.759
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.595	2.350	-245
Finanzergebnis	-18.893	-10.621	-8.272
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	99	83	-16
Ergebnis nach Steuern	-19.086	-10.387	-8.699
sonstige Steuern	0	1	1
Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag	-19.086	-10.388	-8.698
Verlustvortrag	0	0	0
Entnahme aus Kapitalrücklage	19.086	16.423	-3.160
Entnahme aus Gewinnrücklage	0	0	0
Konzernbilanzgewinn/-verlust	0	6.035	6.035

Das Jahresergebnis der SWH wird von den Ergebnissen der nachfolgend genannten Organisationsgesellschaften bestimmt.

Die Überschüsse vor Ergebnisabführung der SWH-N (14,1 Mio. €), der SWH-E (5,8 Mio. €) und der SWH-U (2,9 Mio. €) reichten nicht aus, um die Verluste der übrigen Gesellschaften zu decken. Die maßgeblichen Fehlbeträge beruhen hierbei insbesondere auf den negativen und strukturell bedingten Ergebnissen der HSB (-23,3 Mio. €), der SWH-D (-1,7 Mio. €) und der SWH-B (-6,8 Mio. €). Nach Entnahme von 16,4 Mio. € aus der Kapitalrücklage entstand ein Bilanzgewinn in Höhe von rund 6,0 Mio. €.

Das Eigenkapital hat sich zum 31.12. wie folgt entwickelt:

	2021 T€	2022 T€	Differenz T€
Stammkapital	60.333	60.333	0
Kapitalrücklage	13.724	30.724	17.000
Gewinnrücklage	10	10	0
Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss	0	6.035	6.035
Eigenkapital	74.067	97.102	23.035

Nachrichtlich: An dem gezeichneten Kapital in Höhe von 60.333 Mio. € ist die Stadt Heidelberg mit 100 % beteiligt. Die Gesellschafterin Stadt Heidelberg hat im Geschäftsjahr 2022 eine Einzahlung in Höhe von 33,423 Mio. € in die Kapitalrücklage geleistet. Nach einer Entnahme in Höhe von 16,423 Mio. € aus der Kapitalrücklage verbleibt zum 31.12.2022 ein Jahresüberschuss i.H.v. 6,035 Mio. €.

In den verschiedenen Gesellschaften des SWH-Konzerns wurden 2022 Sachinvestitionen in folgender Höhe getätigt:

Investitionen	2021 in T€	2022 in T€
SWH-N	26.565	25.668
SWH-E	8.089	15.093
SWH-B	232	474
SWH-G	8.038	5.553
HSB	13.875	11.327
SWH-U	7.149	12.422
SWN	910	1.318
SNN	480	513
SWH	2.173	642
Summe	67.511	73.010

In den Gesellschaften des SWH-Konzerns waren 2022 Mitarbeitende in folgender Anzahl beschäftigt:

Beschäftigte	2021	2022
SWH	233	233
SWH-N	342	357
SWH-E	96	101
SWH-B	30	33
SWH-U	9	10
SWH-D	82	65
SWH-G	3	2
HSB	13	15
RNV überlassen	235	207
SWN	0	0
Insgesamt	1.043	1.023
Auszubildende	41	50

Stadtwerke Heidelberg Netze GmbH (SWH-N)

Die Gewinn- und Verlustrechnung der SWH-N weist aus:

	2021 T€	2022 T€	Veränderung T€
Umsatzerlöse	167.053	165.195	-1.858
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-16	12	28
andere aktivierte Eigenleistungen	5.954	5.924	-30
Gesamtleistung	172.991	171.131	-1.860
sonstige betriebliche Erträge	585	1.189	604
Betriebsleistung	173.576	172.320	-1.256
Materialaufwand	68.099	62.845	-5.254
Personalaufwand	53.405	53.919	514
Abschreibungen	17.461	17.995	534
Sonstige betriebliche Aufwendungen	21.020	21.463	443
Betriebsaufwand	159.985	156.222	-3.763
Operatives Ergebnis	13.591	16.098	2.507
Erträge aus Beteiligungen	35	74	39
Erträge aus anderen Wertpapieren und Aus- leihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	62	30	-62
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	110	0	-110
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	8.855	8.480	-375
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.725	1.885	160
Finanzergebnis	-10.593	-10.261	332
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	2.998	5.836	2.838
sonstige Steuern	202	203	1
Gewinnabführung	2.796	5.633	2.837
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0

Im Berichtsjahr hat die Gesellschaft einen Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung und vor Verlustübernahmen in Höhe von 14,1 Mio. € (Vorjahr 11,7 Mio. €) erwirtschaftet. Unter Berücksichtigung der Verlustübernahmen der SWH-B in Höhe von 6,8 Mio. € (Vorjahr 6,4 Mio. €) und der SWH-D in Höhe von 1,7 Mio. € (Vorjahr 2,4 Mio. €), ergibt sich ein Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung in Höhe von 5,6 Mio. € (Vorjahr: 2,8 Mio. €).

Der im Vergleich zum Wirtschaftsplan geringere Jahresüberschuss ist insbesondere den um 3,0 Mio. € geringeren Netzentgelterlösen Gas geschuldet. Des Weiteren wurde für die technische Betriebsführung Wasser im Berichtsjahr eine Neu-Kalkulation und darauf basierend eine Anpassung des Entgelts für 2022 und Vorjahre vorgenommen. Hieraus ergeben sich gegenüber Plan um 1,9 Mio. € geringere Umsatzerlöse für das laufende Jahr sowie ein Aufwand aus der Abrechnung der Vorjahre von 0,8 Mio. €.

Die Umsatzerlöse sanken 2022 auf 165,2 Mio. €. Die Umsatzerlöse im Strombereich (-5,5 Mio. €) weisen im Vergleich zum Vorjahr vor allem größere Abweichungen bei den Erlösen aus der Mehr- und Mindermengenabrechnung (-1,8 Mio. €) und aus EEG/KWK (-3,4 Mio. €) auf. Bei den Umsatzerlösen im Gasbereich ergeben sich insbesondere bei den Erlösen aus Netznutzungsentgelten (+0,8 Mio. €) sowie bei den Erlösen aus der Abrechnung von Mehr- und Mindermengen (+2,8 Mio. €) größere Abweichungen zum Vorjahr. Die Umsatzerlöse im Bereich Fernwärme/Fernkälte (-0,2 Mio. €) beinhalten mit 14,4 Mio. € im Wesentlichen Erlöse aus Netznutzungsentgelten.

Beim Materialaufwand sind größere Abweichungen zum Vorjahr insbesondere im Strombereich bei den Aufwendungen für Netznutzungsentgelte (+0,7 Mio. €), für die Mehr- und Mindermengenabrechnung (+0,5 Mio. €), für EEG/KWK (-3,7 Mio. €) und bei den Aufwendungen für Material und Fremdleistungen (-2,5 Mio. €) festzustellen.

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen waren vor allem bei den Dienst- und Fremdleistungen (+0,4 Mio. €) sowie bei den Aufwendungen für Rechts-, Steuer- und Wirtschaftsberatung (-0,5 Mio. €) größere Veränderungen zu verzeichnen.

Die Höhe des Eigenkapitals blieb gegenüber dem Jahr 2021 unverändert (104 Mio. €).

Stadtwerke Heidelberg Energie GmbH (SWH-E)

Die Gewinn- und Verlustrechnung der SWH-E weist aus:

	2021 T€	2022 T€	Veränderung T€
Umsatzerlöse	346.791	368.006	21.215
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	44	0	-44
Gesamtleistung	346.835	368.006	21.171
sonstige betriebliche Erträge	606	862	256
Betriebsleistung	347.441	368.868	21.427
Materialaufwand	321.002	338.803	17.801
Personalaufwand	7.368	7.848	480
Abschreibungen	1.379	1.685	306
Sonstige betriebliche Aufwendungen	12.099	14.596	2.497
Betriebsaufwand	341.847	362.932	21.085
Operatives Ergebnis	5.594	5.935	341
Erträge aus Beteiligungen	15	70	55
Erträge aus anderen Wertpapieren und Aus- leihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	36	12	-24
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	122	177	55
Finanzergebnis	-71	-95	-24
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	5.522	5.840	318
sonstige Steuern	6	6	0
Gewinnabführung	-5.516	-5.834	-318
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0

Die SWH-E beendet das Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss vor Gewinnabführung in Höhe von 5,8 Mio. €. Gegenüber dem Vorjahr hat sich das Ergebnis um rund 0,3 Mio. € verbessert.

Größere Abweichungen zum Wirtschaftsplan mit einem positiven Ergebniseffekt zeigen sich vor allem in den Sparten Gas. Hier stiegen die Umsatzerlöse durch höhere Großhandelsverkaufspreise und mögliche Spotmarktverkäufe u.a. aufgrund der milden Witterung im Geschäftsjahr überproportional im Vergleich zum Plan 2022.

Die um Strom- und Energiesteuer bereinigten Umsatzerlöse in Höhe von 368,0 Mio. € (Vorjahr: 346,8 Mio. €) haben sich trotz sinkender Absatzmengen um 9,7% (-132,9 GWh) auf 1.231,4 GWh in der Sparte Strom verändert. In der Sparte Gas ist ein Rückgang der

Absatzmengen von 13,2% (-105,2 GWh) auf 692,5 GWh zu verzeichnen. Aufgrund steigender Beschaffungskosten wurden die Preise im Bereich Gas analog angehoben, sodass sich die Umsatzerlöse um 44,7% (+23,9 Mio. €) erhöhten.

In der Sparte Fernwärme ist ein Absatzrückgang von 12,5% (-69,3 GWh) auf 484,9 GWh zu verzeichnen, was zu einer Umsatzreduzierung von 8,3% (-4,0 Mio. €) führt.

Der Materialaufwand (inkl. Personalgestellung) in Höhe von 338,0 Mio. € (Vorjahr: 321,0 Mio. €) hat leicht unterproportional zu den höheren Umsatzerlösen zugenommen.

Die Höhe des Eigenkapitals blieb gegenüber dem Jahr 2021 unverändert (13,6 Mio. €).

Biogaspool 3 für Stadtwerke GmbH & Co. KG, Düsseldorf

Die Gewinn- und Verlustrechnung der Biogaspool 3 für Stadtwerke GmbH & Co. KG weist aus:

	2021 T€	2022 T€	Veränderung T€
Umsatzerlöse	4.436	4.914	478
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Gesamtleistung	4.436	4.914	478
sonstige betriebliche Erträge	70	37	-33
Betriebsleistung	4.506	4.951	445
Materialaufwand	3.940	4.301	361
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	230	230	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	142	143	1
Betriebsaufwand	4.312	4.674	362
Operatives Ergebnis	194	277	83
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren und Aus- leihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	0	-1
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	35	26	-9
Finanzergebnis	-34	-26	8
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	21	32	11
Ergebnis nach Steuern	139	219	80
sonstige Steuern	0	0	0
Gewinnabführung	0	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	139	219	80

Das Geschäftsjahr wird mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rund 219 T€ (Vorjahr: 139 T€) beendet. Das Ergebnis vor Steuern liegt über dem prognostizierten Ergebnis in Höhe von 22 T€.

Auf Basis der verkauften Biomethanmengen konnten im Geschäftsjahr 2022 Umsatzerlöse in Höhe von 4,9 Mio. € erzielt werden. Die BGP veräußert das in der Biogasanlage Wolfshagen erzeugte Biomethan zu je 50 % an ihre Kommanditisten SWH und Rhein-Werke. Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 36 T€ bestehen im Wesentlichen aus Rückstellungsaufösungen aus Vorjahren.

Der Materialaufwand in Höhe von 4,3 Mio. € setzt sich zusammen aus Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe in Höhe von 4,0 Mio. € sowie aus Aufwendungen für

bezogene Leistungen in Höhe von 287 T€ (Rohgasbezug, Strombezug, Anlagenwartung etc.).

Die Eigenkapitalquote beträgt zum Ende des Geschäftsjahres 2022 57,9% (Vorjahr: 53,4%).

Biogaspool 3 für Stadtwerke Verwaltungs-GmbH, Düsseldorf

Die Gewinn- und Verlustrechnung der Biogaspool 3 für Stadtwerke Verwaltungs-GmbH weist aus:

	2021 T€	2022 T€	Veränderung T€
Umsatzerlöse	0	0	0
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Gesamtleistung	0	0	0
sonstige betriebliche Erträge	5	5	0
Betriebsleistung	5	5	0
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4	4	0
Betriebsaufwand	4	4	0
Operatives Ergebnis	1	1	0
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren und Aus- leihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	1	1	0
sonstige Steuern	0	0	0
Gewinnabführung	0	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1	1	0

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2022 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.052,72 € (Vorjahr: 1.052,72 €) ab.

Die Gesellschaft tätigt keine Umsatzgeschäfte. Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 5.470,12 € wurden für das Geschäftsjahr 2022 in Höhe der Haftungsentschädigung und des Aufwandsersatzes erzielt.

Die Gesellschaft beschäftigt kein Personal und besitzt kein Anlagevermögen.

Stadtwerke Heidelberg Bäder GmbH (SWH-B)

Die Gewinn- und Verlustrechnung der SWH-B weist aus:

	2021 T€	2022 T€	Veränderung T€
Umsatzerlöse	1.060	1.976	916
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Gesamtleistung	1.060	1.976	916
sonstige betriebliche Erträge	13	11	-2
Betriebsleistung	1.073	1.987	914
Materialaufwand	2.542	3.368	826
Personalaufwand	2.207	2.683	476
Abschreibungen	1.133	1.147	14
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.188	1.192	4
Betriebsaufwand	7.070	8.390	1.320
Operatives Ergebnis	-5.997	-6.403	-406
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren und Aus- leihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	0	-2
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	400	310	-90
Finanzergebnis	-398	-310	88
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-6.395	-6.713	-318
sonstige Steuern	48	48	0
Erträge aus Verlustübernahme	6.443	6.760	318
Jahresfehlbetrag	0	0	0

Die SWH-B beendet das Geschäftsjahr 2022 mit einem Verlust von rund 6,8 Mio. € (Vorjahr 6,4 Mio. €). Aufgrund des Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages wird der Verlust durch die SWH-N ausgeglichen.

Folgende Ergebnisse werden ausgewiesen:

	2021 T€	2022 T€	Veränderung T€	Veränderung in %
Thermalbad	-1.304	-878	426	32,67
Tiergartenbad	-1.634	-2.259	-625	-38,25
Hasenleiser	-971	-946	25	2,71
Köpfel	-1.201	-1.298	-97	-8,08
DHC	-904	-992	-88	-9,73
Nebengeschäfte	-428	-387	41	9,58
Unternehmensergebnis	-6.442	-6.760	-318	4,94

Die Umsatzerlöse aus dem Betrieb der Bäder in Höhe von 1,6 Mio. € sind im Vergleich zum Vorjahr um 115,4 % gestiegen. Diese Entwicklung entspricht unterproportional der Zunahme der Besucherzahlen um 163,3 %.

Im Berichtsjahr stellen sich Besucherzahlen und Umsatz wie folgt dar:

	Besucher (in TSD)		Umsatz (in T€)	
	2021	2022	2021	2022
Thermalbad	82	141	335	653
Tiergarten	40	137	140	349
Hasenleiser	20	62	68	156
Köpfel	23	87	118	287
City-Bad (DHC)	15	47	83	158
Gesamt	180	474	744	1.608

Bei der Gesellschaft waren in 2022 durchschnittlich 27 Vollzeitkräfte (Vorjahr: 24) und 5 Teilzeitkräfte beschäftigt. Daneben waren über das Geschäftsjahr hinweg mehrere geringfügig Beschäftigte und Aushilfen für die Gesellschaft tätig.

Im Berichtsjahr wurden rund 0,5 Mio. € investiert, denen Abschreibungen in Höhe von 1,1 Mio. € entgegenstehen.

Die Eigenkapitalquote ist ausschließlich durch die niedrigere Bilanzsumme von 34,6% auf 35,0% gestiegen.

Stadtwerke Heidelberg Technische Dienste GmbH (SWH-D)

Die Gewinn- und Verlustrechnung der SWH-D weist aus:

	2021 T€	2022 T€	Veränderung T€
Umsatzerlöse	1.429	1.573	144
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Gesamtleistung	1.429	1.573	144
sonstige betriebliche Erträge	8	262	254
Betriebsleistung	1.437	1.835	398
Materialaufwand	18	18	0
Personalaufwand	3.235	2.902	-333
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	485	479	-6
Betriebsaufwand	3.738	3.399	-339
Operatives Ergebnis	-2.301	-1.564	737
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren und Aus- leihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	32	1	-31
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	143	156	13
Finanzergebnis	-111	-155	-44
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-2.412	-1.719	693
sonstige Steuern	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	2.412	1.719	693
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0

Die SWH-D beendet das Geschäftsjahr 2022 mit einem Verlust von rund 1,7 Mio. € (Vorjahr: -2,4 Mio. €), der gemäß Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag von der Gesellschafterin SWH-N auszugleichen ist.

Das Ergebnis wird bei den Aufwendungen im Wesentlichen (resultierend aus dem Gesellschaftszweck der SWH-D) durch Personalkosten bestimmt. Dem stehen auf der Ertragsseite vor allem die Erträge aus Verrechnungen an verbundene Unternehmen in Höhe von 1,4 Mio. € (Vorjahr: 1,3 Mio. €) gegenüber. Die Leistungen wurden überwiegend für die SWH-N erbracht. Die sonstigen betrieblichen Erträge resultieren aus der Auflösung von Rückstellungen (im Wesentlichen für Altersteilzeit).

Der im Vergleich zum Vorjahr geringere Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme ist also im Wesentlichen auf die höheren Erträge aus der Auflösungen für Rückstellungen, die angestiegenen Umsatzerlöse und den Rückgang des Personalaufwands zurückzuführen.

Bei der SWH-D waren (Beschäftigte in der Freistellungsphase der Altersteilzeit miteingeschlossen) im Jahresdurchschnitt 65 Personen (Vorjahr:82) beschäftigt. In 2022 wurden insgesamt 5 Personen in die SWH-D versetzt.

Die SWH-D hat im Berichtsjahr keine Investitionen getätigt.

Die Höhe des Eigenkapitals blieb gegenüber dem Jahr 2021 unverändert (18 T€).

Stadtwerke Heidelberg Garagen GmbH (SWH-G)

Die Gewinn- und Verlustrechnung der SWH-G weist aus:

	2021 T€	2022 T€	Veränderung T€
Umsatzerlöse	3.140	5.503	2.363
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Gesamtleistung	3.140	5.503	2.363
sonstige betriebliche Erträge	19	10	-9
Betriebsleistung	3.160	5.513	2.353
Materialaufwand	1.867	3.374	1.507
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	589	516	-73
Sonstige betriebliche Aufwendungen	683	873	190
Betriebsaufwand	3.139	4.763	1.624
Operatives Ergebnis	20	750	730
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren und Aus- leihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	0	-3
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	25	132	107
Finanzergebnis	-22	-132	-110
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-2	618	620
sonstige Steuern	19	19	0
Gewinnabführung	-21	599	620
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0
Entnahme aus der Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzgewinn/-verlust	0	0	0

Das Jahresergebnis vor Ergebnisabführung beträgt im Berichtsjahr rund 599 T€ und liegt damit um rund 620 T€ über dem Vorjahr. Bedingt durch die Gewinnabführung wird ein ausgeglichenes Jahresergebnis erzielt.

Die Umsatzerlöse der Parkhäuser/Tiefgaragen in Höhe von 3.162 T€ sind im Vergleich zum Geschäftsjahr 2021 (2.371 T€) deutlich gestiegen.

Der Materialaufwand in Höhe von 3.347 T€ (Vorjahr: 1.867 T€) ist signifikant gestiegen. Die Materialintensität, also das Verhältnis zwischen dem Materialaufwand und der Gesamtleistung, erhöhte sich um 1,8 Prozentpunkte, dementsprechend verminderte sich die Rohertragsmarge von 40,5% auf 38,7%.

Im Berichtsjahr stellen sich Umsatz sowie Kurz- und Dauerparker wie folgt dar:

Kurzparker	Kunden (in T)		Umsatz (in T€)	
	2021	2022	2021	2022
Parkhaus Kraus	143	164	610	847
Tiefgarage Friedrich-Ebert-Platz	139	149	559	762
Parkhaus Kornmarkt	75	96	481	737
Parkhaus Nordbrückenkopf	104	101	388	488
Gesamt	461	510	2.038	2.834

Dauerparker	Kunden		Umsatz (in T€)	
	2021	2022	2021	2022
Parkhaus Kraus	30	25	23	19
Tiefgarage Friedrich-Ebert-Platz	103	92	106	102
Parkhaus Kornmarkt	104	103	78	80
Parkhaus Nordbrückenkopf	126	120	126	127
Anwohnergartentiefgaragen	0	0	0	0
Gesamt	363	340	333	328

Die Betriebsbereiche weisen folgende Ergebnisse aus:

Sparten	2021 T€	2022 T€	Veränderung T€
Parkhaus Kraus	-68	277	345
Tiefgarage Friedrich-Ebert-Platz	-109	138	247
Parkhaus Kornmarkt	27	259	232
Parkhaus Nordbrückenkopf	93	189	96
Parkhaus HIP	-88	-217	-129
Anwohnergartentiefgaragen	49	-126	-175
Nebengeschäft	75	79	4
Führungsfunktionen	0	0	0
Unternehmensergebnis	-21	599	620

Die Investitionen beliefen sich im Berichtsjahr auf 5.553 T€ (Vorjahr: 8.038 T€).
Die Bilanzsumme der SWH-G beträgt im Berichtsjahr 25.599 T€ (Vorjahr: 18.695 T€). Der Anstieg der Bilanzsumme wird im Wesentlichen durch die gestiegenen geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau in Höhe von 5.354 T€ verursacht.

Heidelberger Straßen- und Bergbahn GmbH (HSB)

Die Gewinn- und Verlustrechnung der HSB weist aus:

	2021 T€	2022 T€	Veränderung T€
Umsatzerlöse	9.175	9.838	663
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Gesamtleistung	9.175	9.838	663
sonstige betriebliche Erträge	1.171	1.836	665
Betriebsleistung	10.346	11.674	1.328
Materialaufwand	1.945	1.883	-62
Personalaufwand	18.864	16.299	-2.565
Abschreibungen	8.198	9.040	842
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.117	6.543	426
Betriebsaufwand	35.123	33.765	-1.358
Operatives Ergebnis	-24.777	-22.091	2.686
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren und Aus- leihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	25	5	-20
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	23	21	-2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.300	1.230	-70
Finanzergebnis	-1.298	-1.246	52
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-26.075	-23.337	2.738
sonstige Steuern	50	50	0
Erträge aus Verlustübernahme	26.125	23.387	-2.738
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0

Die HSB weist im Berichtsjahr 2022 einen durch die SWH auszugleichenden Unternehmensverlust in Höhe von 23,4 Mio. € aus (Vorjahr: 26,1 Mio. €).

Dieser setzt sich zusammen aus einem Verlust in Höhe von 24,2 Mio. € im Linienverkehr, einem Gewinn von 0,5 Mio. € aus der Betriebsführung der Bergbahn und einem Gewinn in Höhe von 0,3 Mio. € im Nebengeschäft, das die Erlöse aus der Vermietung von Liegenschaften und Werbeflächen sowie Entgelte für Industrieanlagen enthält. Der Verlust im Linienverkehr resultiert hauptsächlich aus der Übernahme des anteiligen Defizits der RNV für das Linienbündel Heidelberg in Höhe von 16,7 Mio. €, das aufgrund der bestehenden Vertragsverhältnisse mit der RNV mit den Erlösen aus der Überlassung von Arbeitnehmern sowie den Erlösen aus der Vermietung der Infrastruktur verrechnet wird. Die HSB trägt darüber hinaus das auf den Bereich Heidelberg entfallende anteilige RNV-Defizit des Linienbündels der Linie 5, welches im Jahr 2022 3,1 Mio. € betrug.

Die Umsatzerlöse sind mit 9,8 Mio. € gegenüber dem Vorjahr um 0,7 Mio. € gestiegen und beinhalten hauptsächlich die Realisierung von Ertragszuschüssen in Höhe von 4,4 Mio. € (Vorjahr: 4,2 Mio. €) und mit 3,7 Mio. € (Vorjahr: 3,4 Mio. €) das Betriebsführungs-entgelt für die Bergbahn.

Der Materialaufwand in Höhe von 1,9 Mio. € liegt auf Vorjahresniveau. Die HSB weist bei einer gestiegenen Gesamtleistung folglich eine um 2,1 Prozentpunkte niedriger Materialintensität aus.

Das Finanzergebnis hat sich mit -1,2 Mio. € gegenüber dem Vorjahr um 0,1 Mio. € verbessert; dies setzt sich im Wesentlichen aus den Darlehenszinsen und dem Zinsanteil für Pensionsrückstellungen zusammen.

Die Investitionen in Sachanlagen in Höhe von 11,8 Mio. € (Vorjahr: 14,8 Mio. €) betreffen Gleisanlagen, Streckenausrüstung und Sicherungsanlagen.

Die Zahl der Mitarbeitende betrug 2022 durchschnittlich 215 (Vorjahr: 241).

Stadtwerke Heidelberg Umwelt GmbH (SWH-U)

Die Gewinn- und Verlustrechnung der SWH-U weist aus:

	2021 T€	2022 T€	Veränderung T€
Umsatzerlöse	35.954	37.116	1.162
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Gesamtleistung	35.954	37.116	1.162
sonstige betriebliche Erträge	252	56	-196
Betriebsleistung	36.205	37.172	967
Materialaufwand	27.783	26.259	-1.524
Personalaufwand	980	1.038	58
Abschreibungen	3.351	3.946	595
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.644	2.605	-39
Betriebsaufwand	34.758	33.848	-910
Operatives Ergebnis	1.447	3.324	1.877
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren und Aus- leihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	448	400	-48
Finanzergebnis	-448	-400	48
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	999	2.924	1.925
sonstige Steuern	4	4	0
Aufwendungen aus Gewinnabführung / Er- träge aus Verlustübernahme	-996	-2.920	-1.925
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0

Die SWH-U beendet das Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss vor Gewinnabführung in Höhe von rund 2,9 Mio. €. Geplant wurde mit einem Jahresüberschuss von 1,3 Mio. €.

Die Betriebsbereiche weisen folgende operativen Ergebnisse aus:

Betriebsbereiche	2021 T€	2022 T€	Veränderung T€
Wärme Contracting	-372	-431	-59
Regenerative Stromerzeugung	57	189	132
Haustechnik	898	183	-715
Straßenbeleuchtung	232	397	165
Energiecontrolling	29	-12	-41
Holzheizkraftwerk	548	327	-221
HW, WT, PS	199	244	45
Gasmotoren-Heizkraftwerk	-70	1.907	1.977
Abrechnungsservice	77	67	-10
Technik Gebäude	92	48	-44
Kundenanlagen	-44	-59	-15
Kälteanlage	8	14	6
Nebengeschäfte	-169	46	215
Führungsfunktionen	0	0	0
Unternehmensergebnis	996	2.920	1.924

Der größte Teil der Umsatzerlöse wird mit Dienstleistungen (17,6 Mio. €) sowie mit der Stromerzeugung (9,8 Mio. €) erwirtschaftet. Die Umsatzsteigerung bei der Stromerzeugung wird maßgeblich im Geschäftsfeld Gasmotorenheizkraftwerke erzielt. Bei der Fernwärme (-0,9 Mio. €) ist die Reduzierung der Absatzmenge dem Geschäftsfeld Kommunale Dienstleistungen (Haustechnik) zuzuordnen.

Der Materialaufwand ist im Strom-Bezug (-0,5 Mio. €), im Gas-Bezug (-0,5 Mio. €) und in den Fremdleistungen (-0,7 Mio. €) gesunken.

Die Zahl der Mitarbeitende betrug im Jahresdurchschnitt 10 (Vorjahr: 9), davon waren 9 (Vorjahr: 8) Mitarbeitende in Vollzeit und 1 (Vorjahr: 1) in Teilzeit beschäftigt.

Im Berichtsjahr wurden insgesamt Investitionen in Höhe von 12,4 Mio. € getätigt. Die geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau betreffen im Geschäftsjahr mit 9,6 Mio. € im Wesentlichen die Dezentrale KWK Erzeugung (Gasmotoren-Heizkraftwerk).

Stadtwerke Neckargemünd GmbH (SWN)

Die Gewinn- und Verlustrechnung der SWN weist aus:

	2021 T€	2022 T€	Veränderung T€
Umsatzerlöse	5.358	5.674	316
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Gesamtleistung	5.358	5.674	316
sonstige betriebliche Erträge	217	16	-201
Betriebsleistung	5.575	5.690	115
Materialaufwand	3.466	3.791	325
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	963	962	-1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	203	218	15
Betriebsaufwand	4.632	4.971	339
Operatives Ergebnis	943	719	-224
Erträge aus Beteiligungen	39	0	-39
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	1	-2
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	95	91	-4
Finanzergebnis	-53	-90	-37
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	121	181	60
Ergebnis nach Steuern	769	448	-321
sonstige Steuern	10	11	1
Gewinnabführung	0	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	758	437	-321

Das Geschäftsjahr 2022 beendet die Stadtwerke Neckargemünd GmbH mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rund 437 T€ und liegt damit um 321 T€ unter dem Vorjahresultat.

Die durch das Netz der SWN transportierte Gasmenge beträgt im Berichtsjahr 75,8 Mio. kWh und liegt damit 16,4 % unter dem Vorjahreswert. Der entsprechende Umsatz einschließlich der Konzessionsabgabe und der Mehr-/Mindermengenabrechnung beträgt 1.408 T€ und unterschreitet den Vorjahreswert um 12,1 %.

Der Außenabsatz im Vertrieb ist ebenfalls auf 32,5 Mio. kWh (-15,8 %) gegenüber dem Vorjahr gesunken. Der entsprechende Umsatz liegt bei 1.685 T€ und somit 33,4 % über dem Vorjahr. Der Umsatzanstieg resultiert aufgrund der Preisanpassungen gegenüber den Kunden durch die stark gestiegenen Beschaffungskosten.

Bei der Sparte Wasserversorgung ist im Berichtsjahr ein Absatz von 686 Tcbm zu verzeichnen. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr einen Anstieg von 7,4 %. Die entsprechenden Verkaufserlöse liegen bei 1.820 T€ und damit 7,4 % über dem Vorjahreswert. Der Absatz- und damit auch Umsatzsteigerung ist auf die außergewöhnliche Trockenheit in 2022 zurückzuführen.

In der Sparte Wärmeversorgung wurden insgesamt 1.505 MWh (+11,7 %) abgesetzt. Die entsprechenden Umsatzerlöse betrugen 204 T€ (+14,8 %). Der Anstieg resultiert aus einer positiven Abgrenzungsabweichung für das Vorjahr.

Die Zahl der Kurzparker im Parkhaus Pflughof ist mit 7.858 gegenüber dem Vorjahr aufgrund der Komplettschließung durch eine große Sanierungsmaßnahme um 55,5 % gesunken. Die entsprechenden Einnahmen von Kurzparkern sind auf 9,1 T€ zurückgegangen.

Investitionen und Finanzierung

Die im Berichtsjahr getätigten Investitionen in Höhe von 1.317 T€ entfielen im Wesentlichen auf die Sparten Wasserversorgung (467 T€), Gasversorgung (103 T€), Straßenbeleuchtung (14 T€), Wärmeversorgung (13 T€) und auf das Parkhaus Pflughof (720 T€). Die Investitionsschwerpunkte lagen in der Erneuerung der Gas- und Wasserverteilungsanlagen, Arbeiten in Wasserwerksanlagen und der Sanierung des Parkhaus Pflughofs.

Stromnetz Neckargemünd GmbH (SNN)

Die Gewinn- und Verlustrechnung der SNN weist aus:

	2021 T€	2022 T€	Veränderung T€
Umsatzerlöse	776	796	20
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Gesamtleistung	776	796	20
sonstige betriebliche Erträge	1	1	0
Betriebsleistung	777	797	20
Materialaufwand	347	351	4
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	229	243	14
Sonstige betriebliche Aufwendungen	26	24	-2
Betriebsaufwand	602	618	16
Operatives Ergebnis	175	179	4
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren und Aus- leihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	44	45	1
Finanzergebnis	-44	-45	-1
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	36	38	2
Ergebnis nach Steuern	95	96	1
sonstige Steuern	0	0	0
Gewinnabführung	0	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	95	96	1

Die Umsatzerlöse der Pachteinnahmen bzgl. des Stromversorgungsnetzes belaufen sich in 2022 auf rund 423 T€. Der restliche Teil der Umsatzerlöse resultiert aus der Auflösung von Baukostenzuschüssen in Höhe von 44 T€ sowie die von der Syna GmbH vergüteten Konzessionsabgaben in Höhe von 329 T€.

Das Geschäftsjahr 2022 beendet die Stromnetz Neckargemünd GmbH mit einem Jahresüberschuss von rund 96 T€ (Vorjahr 95 T€).

Digital-Agentur Heidelberg GmbH (DAH)

Die Gewinn- und Verlustrechnung der DAH weist aus:

	2021 T€	2022 T€	Veränderung T€
Umsatzerlöse	324	510	176
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	10	-10	20
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Gesamtleistung	334	500	166
sonstige betriebliche Erträge	1	0	-1
Betriebsleistung	335	500	165
Materialaufwand	216	261	45
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	6	6	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	109	132	23
Betriebsaufwand	332	398	66
Operatives Ergebnis	3	102	99
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren und Aus- leihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1	25	24
Ergebnis nach Steuern	2	77	75
sonstige Steuern	0	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	2	77	75

Das Geschäftsjahr 2022 beendet die DAH mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 77 T€ (Vorjahr: 2 T€). Das Geschäftsjahr wird maßgebend von den Positionen Umsatzerlöse und Materialaufwand geprägt.

Die Umsatzerlöse in Höhe von 510 T€ (Vorjahr: 324 T€) ergeben sich überwiegend aus den Generalberatungsverträgen mit der Stadt Heidelberg und der SWH, aus dem Dienstleistungsvertrag mit der SWH-N und aus der Umsetzung der Projekte sensorengestützte Parkplatzüberwachung, datengestützte Mobilitätsanalyse und virtuelles Bürgerportal.

Die DAH beschäftigt kein eigenes Personal. Zur Erfüllung ihrer Aufgaben bedient sie sich im Wesentlichen des Personals der SWH-N – dies spiegelt sich entsprechend im Materialaufwand wider (im Zuge der Personalverrechnung).

Wärme.Netz.Werk Rhein-Neckar GmbH (WRN)

Die Gewinn- und Verlustrechnung der WRN weist aus:

	2021 T€	2022 T€	Veränderung T€
Umsatzerlöse	0	15	15
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Gesamtleistung	0	15	15
sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
Betriebsleistung	0	15	15
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	12	24	12
Betriebsaufwand	12	24	12
Operatives Ergebnis	-12	-9	3
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-12	-9	3
sonstige Steuern	0	0	0
Gewinnabführung	0	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-12	-9	3

Die Wärme.netz.werk Rhein-Neckar GmbH wurde zum 25.02.2019 gegründet. Die WRN schließt das Geschäftsjahr 2022 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von -9 T€ ab, welcher aus Verwaltungskosten resultiert.